

RS OGH 1943/5/26 7RG14/43 - GZ vom OGH vergeben

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.05.1943

Norm

ABGB §585

ABGB §722

Rechtssatz

RG 26.5.1943, VII 14/43

Die Aufrechterhaltung eines wegen Formmangels ungültigen schriftlichen Testamentes als mündliche letztwillige Verfügung ist nur dann unzulässig, wenn der Erblasser auf die Innehaltung der Form Gewicht gelegt hat und nur ein schriftliches Testament errichten wollte. Vernichtet der Erblasser, das schriftliche Testament, das er trotz seiner Formmängel für gültig gehalten hat, so wird damit der Aufrechterhaltung der Verfügung als mündliches Testament der Boden entzogen. Die zufällige Vernichtung oder der Verlust der Urkunde hat die im § 722 ABGB bestimmten Wirkungen.

Veröff: DREvBl 1943/168

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:RG00002:1943:RS0105020

Dokumentnummer

JJR_19430526_RG00002_0070RG00014_4300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at